

Herbert Wentscher

Flaneur | Herbert Wentscher

Malerei 2008–2024

Die Publikation dokumentiert eine Serie kleinformatiger Malereien von Herbert Wentscher aus den Jahren 2008–2024, die exemplarisch in 39 Abbildungen vorgestellt werden. Zwei begleitende Texte gehen der Intention und Handlungsweise des Künstlers nach: „Auf der Suche nach dem Rettungsdienst“ von Prof. Dr. Stephan Berg und „Kunst für die Seele“ von M.Sc. Diana Duthweiler. Sie erschließen eine von Doppelbödigkeit durchzogene Bilderwelt voller lustvoller Verknüpfungen zwischen Emblematis, Symbolismus und Pop Art, die der Medienkünstler und Maler Herbert Wentscher seit Jahrzehnten erforscht.

„Wie der Flaneur des 19. Jahrhunderts nähert sich auch Herbert Wentscher seinen Bildgegenständen mit einer schweifenden Wahrnehmung, die ohne Bewertung Wichtiges und scheinbar Nebensächliches, Alltägliches und Erhabenes notiert und in seinem kleinformatigen Bildarchiv speichert“. (Stephan Berg)

Diana Duthweiler erkennt in der Zusammenstellung des scheinbar nicht Zusammengehörenden eine transzendente Konnotation: „Diese Kunst vermag es, innere und äußere Realitäten zu verbinden, die sich vorher nicht begegnen konnten. Sie vermag es, Dimensionen des Menschseins miteinander in fruchtbaren Kontakt zu bringen, die in der alltäglichen Haltung oft weit voneinander entfernt liegen... So schafft Herbert Wentschers Kunst eine Verbindung zwischen spiritueller Erfahrung und sozialem Aktivismus.“



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2025

Band 0

Hardcover, Fadenbindung

12×18cm • 157 g

60 Seiten

39 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 15,00 €

ISBN: 978-3-95773-320-7
